



10. November 2014

Rundbrief 4

Liebe Mitglieder,

inzwischen hat das Clubheim seine Bewährungsprobe auch bei den Sonderturnieren, dem Sommerfest und dem Clubpokal bestanden, und am 21. September konnte von dort aus das erste Landesturnier im Gemeindesaal Klein Nordende erfolgreich koordiniert und durchgeführt werden.

Es ist beruhigend, dass wir so viele aktive Mitglieder haben, die bereit und in der Lage sind, bei diesen großen Veranstaltungen mit anzupacken und ihnen zum Erfolg zu verhelfen; das gelungene Suppenturnier am 19. Oktober war ein weiterer Beleg dafür. Das wird durchaus auch von außen wahrgenommen, wie das Lob seitens der Vertreter des Bridgeverbands Schleswig-Holstein beim Landesturnier und die vielen anerkennenden Rückmeldungen der Gäste des Suppenturniers, aber auch unserer Mitglieder gezeigt haben.

Der Club kann froh sein, dass unsere Sportwartin Inge Fuhrmann ihr organisatorisches Talent gepaart mit einem Gespür für das Detail immer wieder einbringt. Aber eine reibungslose Organisation funktioniert auch nur dann gut, wenn alle anderen sich in die vorgegebenen Abläufe einordnen; und das klappt hervorragend. Herzlichen Dank dafür.

Es ließen sich noch viele weitere Namen von Mitgliedern nennen, die dazu beitragen, dass das Clubleben funktioniert; ich gestatte mir, an dieser Stelle einige unserer „Dauerbrenner“ hervorzuheben, auch wenn ich weiß, dass sie lieber im Hintergrund bleiben möchten: unser Dank gilt deshalb Peter Hoh und Fritz Jensen für ihre Turnierleitungen, Marianne Frederiksen für ihre Festvorbereitungen und für die Getränkeversorgung (gemeinsam mit Beate Kohnert-Koller sowie Wolfgang und Marlies Sändig für ihre selbstlose Bereitschaft, uns an ihren außergewöhnlichen kulinarischen Fähigkeiten teilhaben zu lassen.

Wir können mit unseren Clubaktivitäten wirklich zufrieden sein, es muss aber auch selbstkritisch angemerkt werden, dass nicht alles so klappt, wie es sich die Ideenschmiede vorgestellt hat: So mussten wir das Sonderturnier „Gourmet und Bridge“ wegen der zu geringen Anmeldezahl absagen, und dasselbe gilt auch immer einmal wieder für die insgesamt ganz gut laufenden Kurzturniere und Spielkreise am Mittwochvormittag, die häufig unter recht kurzfristigen Absagen leiden. Um sicherzustellen, dass die Veranstaltungen dennoch stattfinden können, ist die Mindestanmeldezahl jetzt auf 14 erhöht worden. Große Sorgen bereiten uns auch die Samstagsturniere, bei denen die Beteiligung zuletzt rückläufig war, und leider sind bislang kaum Anmeldungen für das kommende Novemberturnier zu verzeichnen. Es bleibt abzuwarten, wie sie sich in diesem Winter entwickeln.

Keine Sorgen brauchen wir uns hingegen bezüglich der Aus- und Fortbildung zu machen. Unsere Sportwartin leistet auch hier hervorragende Arbeit. Das haben zuletzt die Herbst-Schnupperkurse bewiesen, aus denen sich immerhin 11 Personen für den neuen Anfängerkurs angemeldet haben.

Positiv auf die Finanzlage hat sich die seit Mai geltende Regelung für die Übungsleiterpauschalen ausgewirkt: Die Tatsache, dass jetzt keine Mietzahlungen mehr für die Kurse anfallen, lassen insgesamt nicht unerhebliche Überschüsse in die Clubkasse fließen.

Der Herbst ist da und der Winter steht vor der Tür - insbesondere vor der Eingangstür unseres Clubheims. Da die Mitglieder im Zuge der durchgeführten Abstimmung dem Vorstand die Genehmigung erteilt haben, ca. 1.000 EUR für den wärmedämmenden Türvorhang auszugeben, konnte dieser angeschafft und dank der gesunden Wirtschaftslage des Clubs sogar aus dem laufenden Haushalt 2014 bezahlt werden. Vielen Dank für die Zustimmung. Der Vorhang ist inzwischen angebracht worden.

Die nächste große Veranstaltung wird die Weihnachtsfeier am 13. Dezember in der Gaststätte „Sibirien“ sein. Nach dem Kassensturz auf der letzten Vorstandssitzung bitten wir um Verständnis dafür, dass der Eigenbeitrag etwas höher ausfallen muss als im Vorjahr. Wir hoffen aber wieder auf eine große Beteiligung, zumal das Turnier mit einer Dreifach-Clubpunktwertung gespielt wird und es das einzige Turnier im Jahr ist, bei dem wir uns ohne „Arbeitsdienst“ an die gedeckten Tische setzen können. Der augenblickliche Anmeldestand mit 24 Paaren untermauert unsere Hoffnung.

Der Terminplan 2015 ist in Arbeit und muss von der Mitgliederversammlung 2015 noch beschlossen werden. Dennoch bitte ich darum, die folgenden Termine, die z. T. mit der Gemeinde Klein Nordende abzusprechen waren, vorsorglich vorzumerken:

Sonntag, 01. Februar, 11:00 Uhr: Jahreshauptversammlung + Paarturnier

Sonntag, 19. April, 14:00 Uhr: Kaffeeklatsch-Turnier

Samstag, 27. Juni, 14:00 Uhr: Sommerfest

Samstag, 05. September, 14:00 Uhr: Clubpokal (Individual-Clubmeisterschaft)

Sonntag, 20. September, 10:30 Uhr: Landeturnier (von uns ausgerichtet)

Sonntag, 04. Oktober, 11:00 Uhr: Geburtstagsturnier (Paar-Clubmeisterschaft)

Sonntag, 08. November, 11:00 Uhr: Suppenturnier

im Dezember: Weihnachtsfeier (Termin? Ort: „Sibirien“?)

Ich hoffe für Sie/Euch und unsere Gäste, dass alle gut durch den erfahrungsgemäß trüben November kommen, und wünsche schon jetzt eine schöne Adventszeit.



Wolfgang Fuhrmann